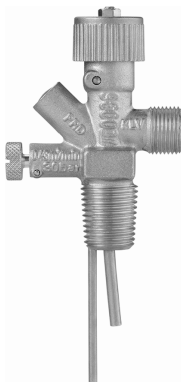


Gasflaschenventil Typ KLV

für Kleinstflaschen



1. ZU DIESER ANLEITUNG



- Diese Anleitung ist ein Teil des Produktes.
- Für den bestimmungsgemäßen Betrieb und zur Einhaltung der Gewährleistung ist diese Anleitung zu beachten und dem Betreiber auszuhändigen.
- Während der gesamten Benutzung aufbewahren.
- Zusätzlich zu dieser Anleitung sind die nationalen Vorschriften, Gesetze und Installationsrichtlinien zu beachten.

2. SICHERHEITSBEZOGENE HINWEISE

Ihre Sicherheit und die Sicherheit anderer ist uns sehr wichtig. Wir haben viele wichtige Sicherheitshinweise in dieser Montage- und Bedienungsanleitung zur Verfügung gestellt.

✓ Lesen und beachten Sie alle Sicherheitshinweise sowie Hinweise.



Dies ist das Warnsymbol. Dieses Symbol warnt vor möglichen Gefahren, die den Tod oder Verletzungen für Sie und andere zur Folge haben können. Alle Sicherheitshinweise folgen dem Warnsymbol, auf dieses folgt entweder das Wort „GEFAHR“, „WARNUNG“ oder „VORSICHT“. Diese Worte bedeuten:

⚠ GEFAHR

bezeichnet eine **Personengefährdung** mit einem **hohen Risikograd**.

→ Hat **Tod oder eine schwere Verletzung** zur Folge.

⚠ WARNUNG

bezeichnet eine **Personengefährdung** mit einem **mittleren Risikograd**.

→ Hat **Tod oder eine schwere Verletzung** zur Folge.

⚠ VORSICHT

bezeichnet eine **Personengefährdung** mit einem **niedrigen Risikograd**.

→ Hat eine **geringfügige oder mäßige Verletzung** zur Folge.

HINWEIS bezeichnet einen **Sachschaden**.

→ Hat eine **Beeinflussung** auf den laufenden Betrieb.



bezeichnet eine Information



bezeichnet eine Handlungsaufforderung

3. ALLGEMEINE PRODUKTINFORMATION

Das Kleinstflaschenventil KLV dient als Gasentnahmemarmatur für die handelsüblichen, ausschließlich mit Propan gefüllten Kleinstflaschen 425 g zur Gasentnahme und Befüllung von Kleinstflaschen*.

Das Betätigungsventil des KLV ist von Hand zu bedienen und entspricht den Anforderungen der Richtlinie 2010/35/EU und der EN ISO 15995. Zusätzlich ist das KLV mit einem selbsttätig wirkenden Sicherheitsventil nach EN 13953 ausgestattet.

*Die Kleinstflasche (425 g) ist die einzige Gasflasche, die durch sachkundige Personen selbst befüllt werden darf. Dabei wird die Kleinstflasche (Handwerkerflasche) unter Verwendung des Umfüllstutzens mit der Füllflasche (wahlweise 5 bzw. 11 kg Gasflasche) sicher verbunden.

4. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Betriebsmedien

- Propan (Gasphase)



GEFAHR Ausströmendes Flüssiggas (Kategorie 1):

- ist extrem entzündbar
- kann zu Explosionen führen
- schwere Verbrennungen bei direktem Hautkontakt
- ✓ Verbindungen regelmäßig auf Dichtheit prüfen!
- ✓ Bei Gasgeruch und Undichtheit → Flüssiggasanlage sofort außer Betrieb nehmen!
- ✓ Zündquellen oder elektrische Geräte außer Reichweite halten!
- ✓ Entsprechende Gesetze und Verordnungen beachten!



Eine **Liste der Betriebsmedien** mit Angabe der Bezeichnung, der Norm und des Verwendungslandes erhalten Sie im Internet unter www.gok.de/liste-der-betriebsmedien.



Einsatzbereich



- Gewerbe und Industrie

Betreiberort

- Betrieb im Innen- und wettergeschützten Außenbereich

5. KENNZEICHNUNG

Bedeutung der Kennzeichnung auf dem Kleinstflaschenventil Typ KLV

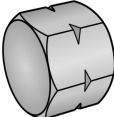
PRD	Kurzbezeichnung für das eingebaute Sicherheitsventil PRV
23/012	Monat und Jahr der Herstellung (Beispiel: Dezember 2023)
Tt 0036	Konformitätskennzeichen mit Kennnummer der überwachenden Prüfstelle
KLV	Typbezeichnung Kleinstflaschenventil
0,43 m³/min	Durchflussrate des Sicherheitsventils, in Kubikmeter Luft je Minute.
30 bar	Nenneinstelldruck des Sicherheitsventiles
GOK	Hersteller
123456	Seriennummer
ISO	Verweis auf die ISO 15995
G.25	Anschluss nach EN 16129 / EN 15202

6. NICHT BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

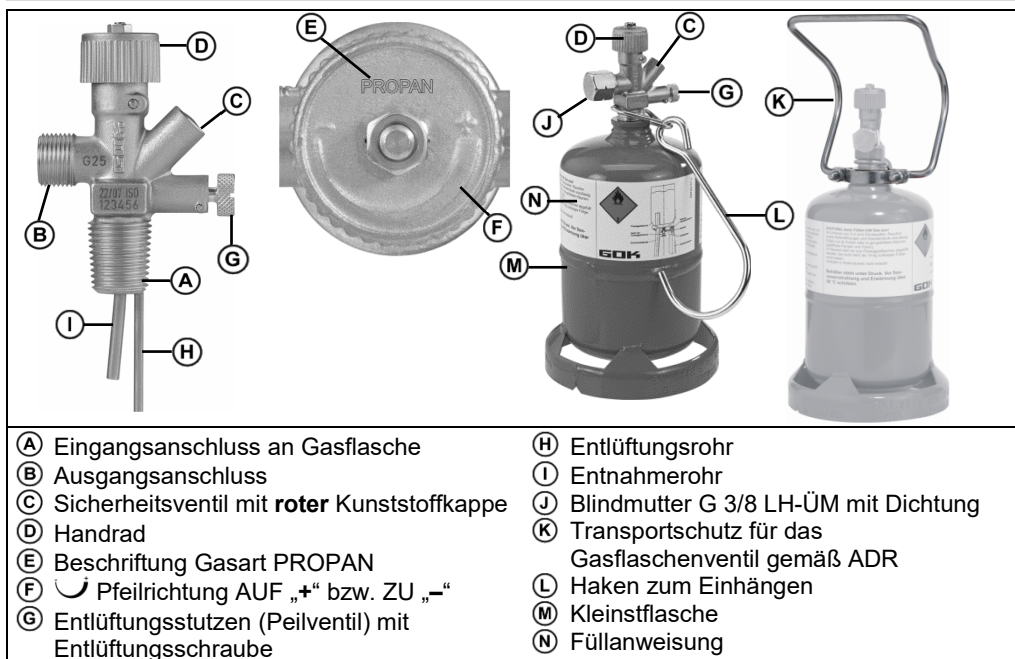
Jede Verwendung, die über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgeht:

- z. B. Betrieb mit anderen Betriebsmedien, Drücken
- Verwendung von Gasen in der Flüssigphase
- Änderungen am Produkt oder an einem Teil des Produktes

7. ANSCHLÜSSE

Anschluss (A)	Handelsname und Abmessung nach Norm	
Gewindemuffe Kleinstflasche	• AG W19,8 x 1/14 kegelig • DIN 477	
Ausgang (B)	Handelsname und Abmessung nach Norm	
	Kleinstflaschenanschluss • G.25 = Gewinde AG G 3/8-LH-KN • EN 15202 (DIN 560)	
(J) 	• Blindmutter Gewinde G 3/8-LH-ÜM	Schlüsselweite SW 19 Drehmoment 15 Nm

8. AUFBAU



9. VORTEILE UND AUSSTATTUNG

HINWEIS Die **rote** Kunststoffkappe muss fest am Ausgang des Sicherheitsventils (C) sitzen, somit wird das Eindringen von Schmutz und Wasser zuverlässig verhindert. Fehlt die **rote** Kunststoffkappe, ist es möglich, dass das Sicherheitsventil angesprochen hat.

Sicherheitsventil ©:

- selbstschließendes Druckentlastungsventil, das automatisch den Überdruck bei einem voreingestellten Druck abbläst, wobei das Ventil schlagartig öffnet,
- schließt selbsttätig, wenn der Druck wieder unterschritten wird,
- die Einstellungen des Sicherheitsventils dürfen nicht verändert werden,
- am Ausgang des Sicherheitsventils befindet sich eine **rote** Kunststoffkappe.

10. QUALIFIKATION DER ANWENDER

Dieses Produkt darf nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert werden. Hierbei handelt es sich um Personal, das mit Aufstellung, Einbau, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung dieses Produktes vertraut ist. Arbeitsmittel und überwachungsbedürftige Anlagen dürfen selbstständig nur von Personen bedient werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, körperlich geeignet sind und die erforderlichen Sachkenntnisse besitzen oder von einer befähigten Person unterwiesen wurden. Eine Unterweisung in regelmäßigen Abständen, mindestens jedoch jährlich, wird empfohlen.

11. MONTAGE

Vor der Montage ist das Produkt auf Transportschäden und Vollständigkeit zu prüfen. Alle nachfolgenden Hinweise dieser Montage- und Bedienungsanleitung müssen vom Fachbetrieb, Betreiber und Bediener beachtet, eingehalten und verstanden werden. Voraussetzung für ein einwandfreies Funktionieren der Anlage ist eine fachgerechte Installation unter Beachtung der für Planung, Bau und Betrieb der Gesamtanlage gültigen technischen Regeln.

Schraubverbindungen**⚠ WARNUNG****Explosions-, Brand- und Erstickungsgefahr durch Undichtheit der Anschlüsse!**

Kann durch Verdrehen des Produktes zu Gasaustritt führen.

- ✓ Produkt nach der Montage und beim Nachziehen der Anschlüsse nicht mehr verdrehen!
- ✓ Nachziehen von Anschlüssen nur in vollständig drucklosem Zustand!

**⚠ VORSICHT Verletzungsgefahr durch herausgeblasene Metallspäne!**

Metallspäne können Ihre Augen verletzen.

- ✓ Schutzbrille tragen!

HINWEIS**Funktionsstörungen durch Rückstände!**

Die ordnungsgemäße Funktion ist nicht gewährleistet.

- ✓ Sichtkontrolle auf eventuelle Metallspäne oder sonstige Rückstände in den Anschlüssen vornehmen!
- ✓ Metallspäne oder sonstige Rückstände durch vorsichtiges Ausblasen unbedingt entfernen!



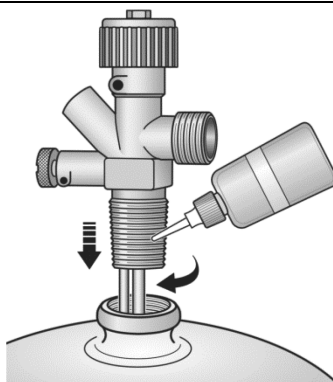
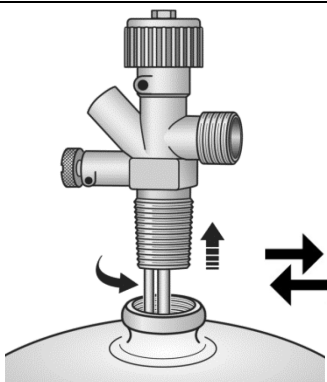
- Dichtungen sauber und unbeschädigt einbauen.
- LH – Linksgewinde- Ausführung!

Montage neues Kleinstflaschenventil Typ KLV**⚠ GEFAHR Ausströmendes Flüssiggas (Kategorie 1)!**

Ist extrem entzündbar und kann zu Explosionen führen.

- ✓ Montage nur bei leerer Kleinstflasche durchführen!

Bild A

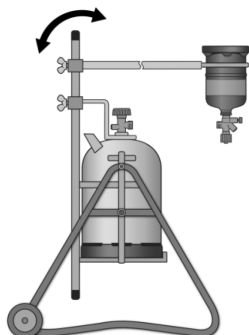


Zu wechselndes ➔ Kleinstflaschenventil Typ KLV von der leeren Kleinstflasche mit geeignetem Werkzeug demontieren. Kleinstflasche und Anschlüsse reinigen.

Neues Kleinstflaschenventil Typ KLV eindichten und an die Kleinstflasche mit geeignetem Werkzeug montieren, Anzugsmoment 40 Nm.

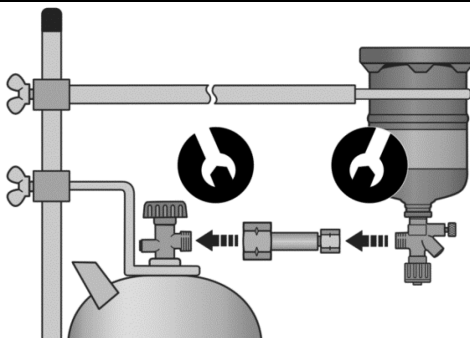
Montage Umfüllstutzen zum Befüllen der leeren Kleinstflasche

Bild B:



Die 5 bzw. 11 kg Gasflasche (Füllflasche) in die Umfüllhilfe einhängen, die Gasflasche vor Herabfallen sichern! Ventilschutzkappe von der Füllflasche entfernen.

Bild C:



Kleinstflasche in Haltering einsetzen, Blindmutter entfernen und mittels Umfüllstutzen an die Gasflasche (Füllflasche) montieren, dazu nachfolgende Montagehinweise beachten!



⚠️ GEFAHR

Ausströmendes Flüssiggas (Kategorie 1):

- ist extrem entzündbar
- kann zu Explosionen führen
- schwere Verbrennungen bei direktem Hautkontakt
- ✓ Verbindungen regelmäßig auf Dichtheit prüfen!
- ✓ Bei Gasgeruch und Undichtheit → Flüssiggasanlage sofort außer Betrieb nehmen!
- ✓ Zündquellen oder elektrische Geräte außer Reichweite halten!
- ✓ Nicht rauchen!
- ✓ Keine offenen Flammen!
- ✓ Augenschutz, Schutzbrillen oder Gesichtsschutzschilde tragen!
- ✓ Arbeitshandschuhe tragen!



12. KLEINSTFLASCHE – BEFÜLLUNG

⚠ VORSICHT Flüssiggasaustritt (Flüssigphase!) beim Befüllvorgang!

Flüssiggas ist extrem entzündbar und kann zu Explosionen führen.

Im Umkreis von 5 m sind Zündquellen, das Rauchen sowie Bodenvertiefungen, Kelleröffnungen und Kanaleinläufe unzulässig.

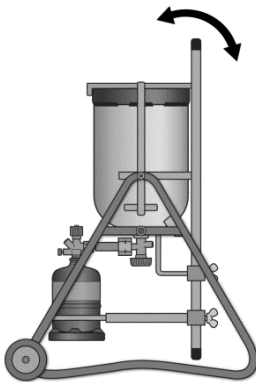
Das Umfüllen in Räumen und unter Erdgleiche ist nicht erlaubt.

✓ Füllen nur im Freien.



- Bei Anwendung im gewerblichen Bereich: DGUV Regel 110-010 beachten.
- Beachten Sie auch die Füllanweisung auf dem Kleinstflaschenaufkleber!
- Kleinstflaschen dürfen nur mit Hilfe geeigneter Umfüllhilfen befüllt werden. Das Füllen „aus der Hand“ ist nicht zulässig.
- Die Verwendung von Schlauchleitungen zur Verbindung ist **nicht** zulässig!

Bild ①



1. Umfüllhilfe um 180° schwenken.
2. Zuerst das Gasflaschenventil der Gasflasche (Füllflasche) am Handrad öffnen, danach das Gasflaschenventil der Kleinstflasche am Handrad öffnen.
→ Flüssigphase läuft in die Kleinstflasche, bis ein Druckausgleich hergestellt ist.
3. Entlüftungsschraube am Entlüftungsstutzen (Peilventil) der Kleinstflasche öffnen, → Gasphase entweicht aus der Kleinstflasche → Flüssigphase läuft nach.
4. Sobald Flüssigphase am Entlüftungsstutzen (Peilventil) austritt, umgehend das Gasflaschenventil der Gasflasche (Füllflasche) am Handrad schließen.
5. Warten, bis keine Flüssigphase mehr am Entlüftungsstutzen (Peilventil) austritt, dann Kleinstflaschenventil am Handrad und Entlüftungsventil (Peilventil) an Entlüftungsschraube schließen.
6. Umfüllhilfe wieder zurückschwenken - Kleinstflasche und Umfüllstutzen demontieren.
7. DICHTHEITSKONTROLLE durchführen.



13. DICHTHEITSKONTROLLE NACH DEM BEFÜLLEN



⚠ VORSICHT Verbrennungs- oder Brandgefahr!

Schwere Hautverbrennungen oder Sachschaden.

✓ Keine offenen Flammen zur Prüfung verwenden!



Alle Anschlüsse auf Dichtheit prüfen!

✓ Alle Anschlüsse mit schaumbildenden Mitteln nach EN 14291 (z. B. Lecksuchspray, Bestell-Nr. 02 601 00) einsprühen.



✓ Dichtheit prüfen, indem auf Blasenbildung im aufgesprühten schaumbildenden Mittel geachtet wird.

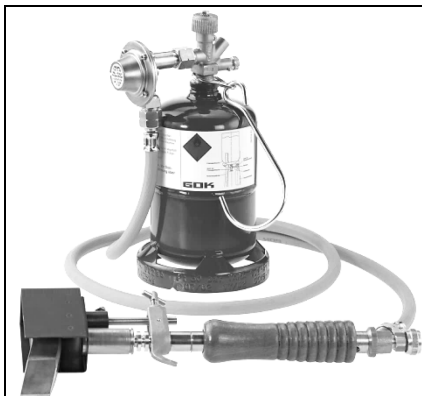
HINWEIS

Bilden sich weitere Blasen, müssen die Anschlüsse nachgezogen werden (siehe MONTAGE). Falls sich die Undichtheiten nicht beseitigen lassen, darf das Produkt nicht in Betrieb genommen werden.

✓ Ventilschutzkappen wieder montieren.



14. MONTAGEBEISPIEL



- Druckregler an Kleinstflaschenventil Typ KLV montieren
 - Schlauchleitung mit dem Druckregler verbinden.
- 
 Das Öffnen oder Schließen der Kleinstflasche erfolgt durch Drehen des Handrades am Kleinstflaschenventil Typ KLV bis Anschlag in Pfeilrichtung AUF „+“ oder ZU „-“.

15. DICHTHEITSKONTROLLE VOR INBETRIEBNAHME



VORSICHT Verbrennungs- oder Brandgefahr!

Schwere Hautverbrennungen oder Sachschaden.

- ✓ Keine offenen Flammen zur Prüfung verwenden!

Vor Inbetriebnahme sind die Anschlüsse des Produktes auf Dichtheit zu prüfen!

1. Alle Absperrarmaturen der angeschlossenen Verbraucher schließen.
2. Gasentnahmeventil oder Gasflaschenventil(e) langsam öffnen.
3. Alle Anschlüsse mit schaumbildenden Mitteln nach EN 14291 (z. B. Lecksuchspray, Bestell-Nr. 02 601 00) einsprühen.
4. Dichtheit prüfen, indem auf Blasenbildung im aufgesprützten schaumbildenden Mittel geachtet wird.



HINWEIS Bilden sich weitere Blasen, müssen die Anschlüsse nachgezogen werden (siehe MONTAGE). Falls sich die Undichtheiten nicht beseitigen lassen, darf das Produkt nicht in Betrieb genommen werden.

16. INBETRIEBNAHME

Das Produkt ist nach MONTAGE und erfolgreicher DICHTHEITSKONTROLLE betriebsbereit.

HINWEIS Die Gasflasche muss während der Entnahme aufrecht stehen.

Ausschließlich aus der gasförmigen Phase entnehmen.

- ✓ Gasflasche vor Überhitzung durch Strahlungs- und Heizungswärme schützen.
- ✓ Einschlägige Installationsvorschriften der entsprechenden Länder beachten!

17. WARTUNG

Das Produkt ist nach ordnungsgemäßer MONTAGE und DICHTHEITSKONTROLLE wartungsfrei.



VORSICHT

Ammoniak, das in einigen Seifen und Reinigungsmitteln enthalten ist, greift Armaturen an.

Armaturen können nach Kontakt mit Ammoniak nach einigen Monaten Risse bekommen und Leckagen auftreten.

- ✓ Ammoniakhaltige Seifen und Reinigungsmittel nicht für dieses Produkt verwenden!

18. AUSTAUSCH

Bei Anzeichen jeglichen Verschleißes und jeglicher Zerstörung des Produktes oder eines Teiles des Produktes muss dieses ausgetauscht werden. Bei Austausch des Produktes Schritte MONTAGE, DICHTHEITSKONTROLLE und INBETRIEBNAHME beachten! Um unter normalen Betriebsbedingungen die einwandfreie Funktion der Installation zu gewährleisten, wird empfohlen, die Einrichtung vor Ablauf von 10 Jahren nach dem Herstellungsdatum auszutauschen.  Im gewerblichen Bereich nach DGUV-Regel 110-010 sind Ausrüstungsteile* von Flüssiggasanlagen spätestens nach 10 Jahren auszutauschen. * Ausrüstungsteile, sind z. B. Membranen, automatische oder manuelle Umschaltventile, Druckregler, Schlauchleitungen.

19. AUSSERBETRIEBNAHME

Gaszufuhr und dann Absperrarmaturen der angeschlossenen Verbraucher schließen. Bei Nichtbenutzung der Flüssiggasanlage alle Ventile geschlossen halten.

HINWEIS Alle freien Anschlüsse in den Zuleitungen der Flüssiggasanlage sind mit einem geeigneten Verschluss dicht zu verschließen, um ausströmendes Gas zu vermeiden!

20. ENTSORGEN



Um die Umwelt zu schützen, dürfen unsere Produkte nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Das Produkt ist über örtliche Sammelstellen oder Wertstoffhöfe zu entsorgen.

21. TECHNISCHE DATEN

Sicherheitsventil (Angaben EN 13953)	Nenneinstelldruck	30 bar $\pm$ 15 %
	Durchflussrate	0,43 m ³ /min Luft
Maximal zulässiger Druck	PS 16 bar	
Gewicht	ca. 240 g	
Gehäusewerkstoff	Messing (Werkstoff-Nr. CW617N)	
Temperaturbereich	-20 °C bis +65 °C	

22. LISTE DER ZUBEHÖRTEILE

Produktbezeichnung	Bestell-Nr.
Blindmutter G 3/8 LH-ÜM mit Dichtung	04 003 05

23. GEWÄHRLEISTUNG

Wir gewähren für das Produkt die ordnungsgemäße Funktion und Dichtheit innerhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraums. Der Umfang unserer Gewährleistung richtet sich nach § 8 unserer Liefer- und Zahlungsbedingungen.

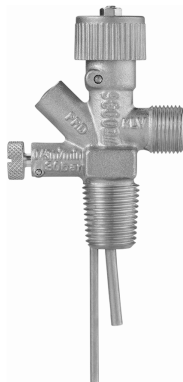


24. TECHNISCHE ÄNDERUNGEN

Alle Angaben in dieser Montage- und Bedienungsanleitung sind die Ergebnisse der Produktprüfung und entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand sowie dem Stand der Gesetzgebung und der einschlägigen Normen zum Ausgabedatum. Änderungen der technischen Daten, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Alle Abbildungen dienen illustrativen Zwecken und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

Gas cylinder valve type KLV

for mini cylinders



1. ABOUT THE MANUAL



- This manual is part of the product.
- This manual must be observed and handed over to the operator to ensure that the component operates as intended and to comply with the warranty terms.
- Keep it in a safe place while you are using the product.
- In addition to this manual, please also observe national regulations, laws and installation guidelines.

2. SAFETY ADVICE

Your safety and the safety of others are very important to us. We have provided many important safety messages in this assembly and operating manual.

✓ Always read and obey all safety messages.



This is the safety alert symbol.

This symbol alerts you to potential hazards that can kill or hurt you and others.

All safety messages will follow the safety alert symbol and either the word "DANGER", "WARNING", or "CAUTION". These words mean:

⚠ DANGER

describes a **personal hazard** with a **high degree of risk**.

→ May result in **death or serious injury**.

⚠ WARNING

describes a **personal hazard** with a **medium degree of risk**.

→ May result in **death or serious injury**.

⚠ CAUTION

describes a **personal hazard** with a **low degree of risk**.

→ May result in **minor or moderate injury**.

NOTICE

describes **material damage**.

→ Has an **effect** on ongoing operation.



describes a piece of information



describes a call to action

3. GENERAL PRODUCT INFORMATION

The mini cylinder valve KLV serves as a vapour withdrawal valve for standard 425g mini cylinders, excluding those filled with propane, for the withdrawal of gas and filling of mini cylinders*.

The KLV actuating valve is operated manually and fulfils the requirements of Directive 2010/35/EU and EN ISO 15995. In addition, the KLV is fitted with an automatic safety valve according to EN 13953.

*The mini cylinder (425g) is the only gas cylinder which may be filled by a competent person themselves. Here, the mini cylinder (tradesman cylinder) is safely connected to the filling cylinder (optionally 5 or 11kg gas cylinder) using the decanting support.

4. INTENDED USE

Operating media

- Propane (gas phase)



⚠ DANGER

Escaping liquid petroleum gas (category 1):

- is highly flammable
- may cause explosions
- severe burns in case of direct skin contact
- ✓ Regularly check connections for leak-tightness.
- ✓ If you smell gas or detect a leak, shut the system down immediately.
- ✓ Keep ignition sources and electrical devices out of reach.
- ✓ Observe applicable laws and regulations.



You will find a **list of operating media** with descriptions, the relevant standards and the country in which they are used in the Internet at www.gok.de/liste-der-betriebsmedien.



Field of application



- Commercial and industrial applications

Place of operation

- operate indoors and outdoors, if protected against the weather

5. IDENTIFICATION

Meaning of the labels on the gas cylinder valve type KLV

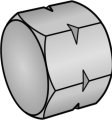
PRD	Abbreviation for the installed safety valve PRV
23/12	Month and year of manufacture (Example: December 2023)
Tr 0036	Conformity mark with the code number of the testing entity
KLV	Type description gas cylinder valve type KLV
0,43 m³/min	Flow rate of the safety valve, in cubic metres of air per minute
30 bar	Nominal set pressure of the safety valve
GOK	Manufacturer
123456	Serial number
ISO	Reference to ISO 15995
G.25	Connection according to EN 16129 / EN 15202

6. INAPPROPRIATE USE

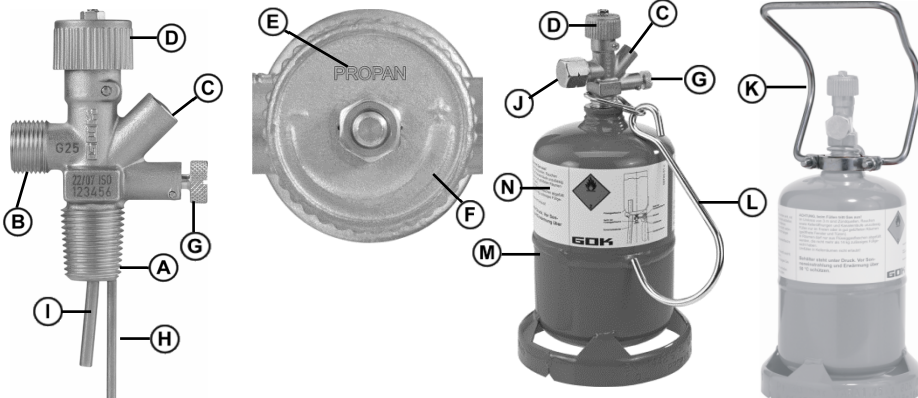
All uses exceeding the concept of intended use:

- e.g. operation using different media, pressures
- use of gases in the liquid phase
- changes to the product or parts of the product

7. CONNECTIONS

Connecting (A)	Commercial name and dimensions according to standard	
Threaded sleeve mini cylinder	• M W19.8 x 1/14 conical • DIN 477	
Outlet (B)	Commercial name and dimensions according to standard	
	Mini cylinder connection • G.25 = Male thread G 3/8 lh • EN 15202 (DIN 560)	
(J) 	• Blind nut Thread G 3/8 lh M	Spanner size 19 Torque 15 Nm

8. DESIGN

	
(A) Inlet connector on the gas cylinder (B) Outlet connector (C) Safety valve with red plastic cap (D) Handwheel (E) Label, gas type PROPANE (F)  Arrow direction OPEN "+" or CLOSED "-" (G) Vent socket (dip valve) with vent screw	(H) Ventilation pipe (I) Withdrawal pipe (J) Blind nut G 3/8 lh nut with gasket (K) Transport protection for the gas cylinder valve according to ADR (L) Hook for hanging (M) Mini cylinder (N) Filling instructions

9. ADVANTAGES AND EQUIPMENT

NOTICE The **red** plastic cap must sit tightly on the outlet of the safety valve (C) to prevent dirt and water entering.

If the **red** plastic cap is missing, it is possible that the safety valve has been triggered.

Safety valve ©:

- self-closing pressure relief valve; when the set pressure is exceeded, the valve opens automatically to relieve the pressure,
- closes automatically when the pressure is below the set limit again,
- the settings on the safety valve must not be changed,
- there is a blue plastic cap at the outlet of the safety valve.

10. USER QUALIFICATION

This product may be installed only by qualified experts. These are personnel who are familiar with setting up, installing, starting up, operating and maintaining this product.

"Equipment and systems requiring supervision may be operated only by persons aged at least 18, who are physically capable and who have the necessary specialist knowledge or who have been instructed by a competent person. Instruction at regular intervals, but at least once per year, is recommended."

11. ASSEMBLY

Before assembly, check that the product is complete and has not suffered any damage during transport. The specialised company and the operator must observe, comply with and understand all of the following instructions in this assembly and operating manual. For the system to function as intended, it must be installed professionally in compliance with the technical rules applicable to the planning, construction and operation of the entire system.

Screw connections**⚠ WARNING**

If connections leak, there is a danger of explosion, fire or suffocation!

Gas may escape if the product is turned.

- ✓ Do not turn the product after it has been installed and the connections have been tightened.
- ✓ Tighten connections only when they are not pressurised.

**⚠ CAUTION**

Risk of injuries due to blown-out metal chips!

Metal chips may cause eye injuries.
Wear safety goggles!

NOTICE

Malfunctions caused by residues! Proper functioning is not guaranteed.

- ✓ Visually check that there are no metal chips or other residues in the connections!
- ✓ It is important that metal chips or other residues are blown out!



- Always install clean and undamaged gaskets.
- LH – left-hand thread version.

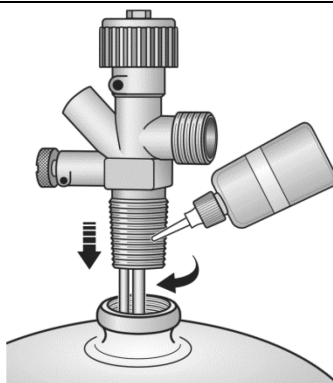
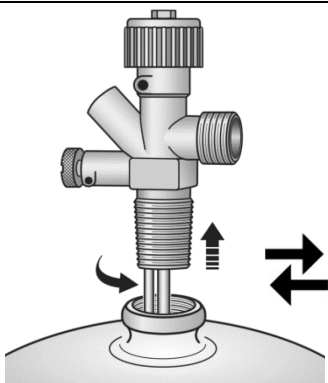
Assembly of a new mini cylinder valve type KLV**⚠ DANGER**

Escaping LPG (category 1)!

Is extremely flammable and can lead to explosions.

- ✓ Only assemble if the mini cylinder is empty!

Figure A

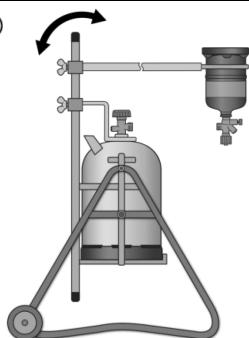


Detach the ↺ mini cylinder valve type KLV being changed from the empty mini cylinder using a suitable tool.
Clean the mini cylinder and connections.

Tighten the new mini cylinder valve type KLV and attach to the mini cylinder with a suitable tool, torque 40Nm.

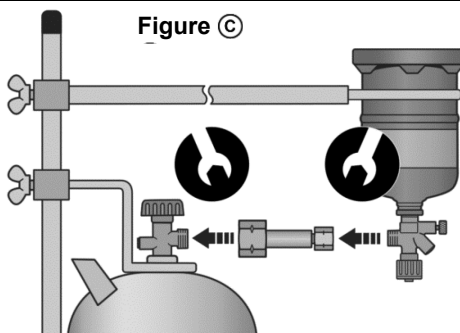
Assembly of decanting supports for filling the empty mini cylinder

Figure B



Hang the 5 or 11kg gas cylinder (filling cylinder) in the decanting aid, secure the gas cylinder from falling! Remove the valve protective cap from the filling cylinder.

Figure C



Insert the mini cylinder into the retaining ring, remove the blind nut and attach to the gas cylinder (filling cylinder) using the decanting adapter, observe the following assembly instructions!



⚠ DANGER Escaping liquid petroleum gas (category 1):

- is highly flammable
- may cause explosions
- severe burns in case of direct skin contact
- ✓ Regularly check connections for leak-tightness.
- ✓ If you smell gas or detect a leak, shut the system down immediately.
- ✓ Keep ignition sources and electrical devices out of reach.
- ✓ No smoking!
- ✓ No open flames!
- ✓ Wear eye protection, safety goggles or face shields!
- ✓ Wear work gloves!



12. MINI CYLINDER – FILLING

⚠ CAUTION Escaping LPG (liquid phase!) during filling!

LPG is extremely flammable and can lead to explosions.

Sources of ignition, smoking and recesses in the ground, cellar openings and channel inlets are not permitted within a radius of 5m.

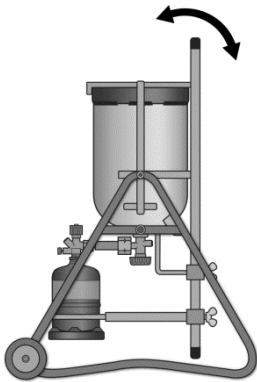
Decanting indoors and underground is not permitted.

✓ Only fill outdoors.



- Please also note the filling instructions on the mini cylinder label!
- Mini cylinders may only be filled using suitable decanting aids. Filling “from your hand” is **not** permitted.
- The use of hose assemblies for connection is **not** permitted!

Figure ①



1. Turn the decanting aid by 180°.
2. First, open the gas cylinder valve of the gas cylinder (filling cylinder) using the handwheel, then open the gas cylinder valve of the mini cylinder using the handwheel.
The liquid phase flows into the mini cylinder until there is a compensation of pressure.
3. Open the vent screw on the vent socket (dip valve) of the mini cylinder, the gas phase leaks out of the mini cylinder – the liquid phase pours afterwards. 
4. Once the liquid phase escapes from the vent socket (dip valve), close the gas cylinder valve of the gas cylinder (filling cylinder) immediately using the handwheel.
5. Wait until no more liquid phase escapes via the vent socket (dip valve), then close the mini cylinder valve on the handwheel and the ventilation valve (dip valve) on the vent screw. 
6. Turn the decanting aid back into position – detach the mini cylinder and decanting adapter.
7. Perform a LEAK TEST.

13. LEAK CHECK AFTER FILLING



⚠ CAUTION Risk of burning or fire.

Serious burns to the skin or damage to property.

✓ Do not use an open flame to check for function!



Check all product connections for leaks!!

✓ Spray all connections with a foam producing substance according to EN 14291 (e.g. leak detector spray, Part no. 02 601 00).



✓ Check tightness, bubbles will form in the foam producing substance if there are any leaks.

NOTICE

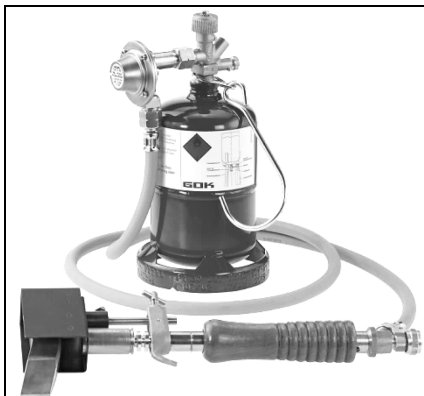
If more bubbles form, tighten the connections (see ASSEMBLY).

If the leaks cannot be repaired, the product must not be used.

✓ Reassemble valve protection caps.



14. ASSEMBLY EXAMPLE



- Attach the pressure regulator to the mini cylinder valve type KLV.
 - Connect the hose assembly with the pressure regulator.
-  You can open or close the mini cylinder by turning the handwheel on the mini cylinder valve type KLV in the arrow direction OPEN "+" or CLOSED "-" to the stop.

15. LEAK TESTING BEFORE START-UP



CAUTION

Risk of burning or fire.

Serious burns to the skin or damage to property.

- ✓ Do not use an open flame to check for leaks.

Leak testing before start-up, check the product connections for leaks.

1. Close all shut-off fittings on the gas appliance.
2. Slowly open the gas vapour or the gas cylinder valve(s).
3. Spray all connections with a foam producing substance according to EN 14291 (e.g. leak spray, item no. 02 601 00).
4. Bubbles will form in the foam producing substance if there are any leaks.



NOTICE

If more bubbles form, re-tighten the connections (see ASSEMBLY). If you cannot stop the leaks, you must not use the product.

Observe the applicable national installation regulations for LPG systems.

16. START-UP

After the product has been ASSEMBLED and LEAK TESTING has been carried out successfully, it is immediately ready for operation.

NOTICE

The LPG cylinder must be upright when gas is being withdrawn.

Withdraw only from the gaseous phase.

- ✓ The cylinder must be prevented from toppling over.
- ✓ Protect cylinders against radiant heat or heat from heating appliances.
- ✓ Observe the relevant installation regulations in the respective countries.

17. MAINTENANCE

Upon proper ASSEMBLY and LEAK CHECK, the product is maintenance-free.



CAUTION

Ammonia, contained in some soaps and cleaning agents, corrodes fittings.

After a couple of months, fittings that have made contact with ammonia may show cracks or leakages.

- ✓ Ammonia-containing soap and cleaning agents may not be used for this product!

18. REPLACEMENT

If there is any sign of wear or if the product or parts thereof are damaged, it must be replaced. When the product has been replaced, observe the steps ASSEMBLY, LEAK TESTING and START-UP.

To ensure that the installation works faultlessly under normal operating conditions, it is recommended that you replace the device within 10 years of the date of manufacture.

19. SHUT-DOWN

Close the gas supply and then the shut-off fittings of the connected consumer equipment. When the LPG system is not in use, all valves must remain closed.

NOTICE

Close all free connections in the feed lines of the LPG system tightly with a suitable cap to prevent gas from flowing out.

20. DISPOSAL



To protect the environment, our products may not be disposed of along with household waste.

The product must be disposed of via a local collection station or a recycling station.

21. TECHNICAL DATA

Safety valve (in accordance with EN 139539)	Nominal set pressure	30bar $\pm$ 15%
	Flow rate	0.43m ³ /min air
max. admissible pressure	PS 16bar	
Weight	app. 240g	
Housing material	Brass CW617N	
Admissible temperature	-20°C to +65°C	

22. LIST OF ACCESSORIES

Product name	Order no.
Blind nut G 3/8 lh nut with gasket	04 003 05

23. WARRANTY

We guarantee that the product will function as intended and will not leak during the legally specified period. The scope of our warranty is based on Section 8 of our terms and conditions of delivery and payment.

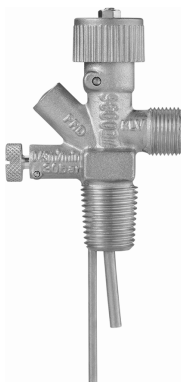


24. TECHNICAL CHANGES

All the information contained in this assembly and operating manual is the result of product testing and corresponds to the level of knowledge at the time of testing and the relevant legislation and standards at the time of issue. We reserve the right to make technical changes without prior notice. Errors and omissions excepted. All figures are for illustration purposes only and may differ from actual designs.

Robinet de la bouteille de gaz de type KLV

pour minibouteilles



1. À PROPOS DE CETTE NOTICE



- La présente notice fait partie intégrante du produit.
- Cette notice doit être observée et remise à l'exploitant en vue d'une exploitation conforme et pour respecter les conditions de garantie.
- À conserver pendant toute la durée d'utilisation.
- Outre cette notice, les prescriptions, lois et directives d'installation nationales doivent être respectées.

2. CONSIGNES DE SÉCURITÉ

Nous attachons une importance cruciale à votre sécurité et à celle d'autrui. Aussi avons nous mis à votre disposition, dans cette notice de montage et service, un grand nombre de consignes de sécurité des plus utiles.

✓ Veuillez lire et observer toutes les consignes de sécurité ainsi que les avis.



Voici le symbole de mise en garde. Il vous avertit des dangers éventuels susceptibles d'entraîner des blessures ou la mort – la vôtre ou celle d'autrui. Toutes les consignes de sécurité sont précédées de ce symbole de mise en garde, lui-même accompagné des mots « DANGER », « AVERTISSEMENT » ou « ATTENTION ». Voici la signification de ces termes :

⚠ DANGER

signale un **danger pour une personne** comportant un **niveau de risque élevé**.

→ Peut entraîner la mort ou une blessure grave.

⚠ AVERTISSEMENT

signale un **danger pour une personne** comportant un **niveau de risque moyen**.

→ Peut entraîner la mort ou une blessure grave.

⚠ ATTENTION

signale un **danger pour une personne** comportant un **niveau de risque faible**.

→ Peut entraîner une blessure légère à moyenne.

AVIS

signale un **dommage matériel**.

→ A une **influence** sur l'exploitation en cours.



signale une information



signale une incitation à agir

3. INFORMATIONS GÉNÉRALES SUR LE PRODUIT

Le robinet de minibouteille type KLV sert de soupape de soutirage de gaz pour les minibouteilles de 425 g traditionnelles, exclusivement remplies de propane, à des fins de soutirage de gaz et de remplissage des minibouteilles*.

Le robinet d'actionnement du KLV est à commande manuelle et conforme aux exigences des directives 2010/35/UE et EN ISO 15995. Par ailleurs, le KLV est équipé d'une soupape de sécurité à commande automatique selon la norme EN 13953.

*La minibouteille (425 g) est la seule et unique bouteille de gaz qui peut être remplie par des personnes compétentes. Pour ce faire, la minibouteille (bouteille d'artisan) doit être raccordée à la bouteille de remplissage (au choix bouteille de gaz jusqu'à 11 kg) en toute sécurité à l'aide de la tubulure de transvasement.

4. UTILISATION CONFORME

Fluide de service

- Propane (phase gazeuse)

⚠ DANGER

Le gaz de pétrole liquéfié (catégorie 1) qui s'écoule :

- est hautement inflammable
- peut provoquer des explosions
- risque de brûlures graves au contact direct avec la peau
- ✓ Contrôler régulièrement l'étanchéité des raccords !
- ✓ Mise hors service immédiate de l'installation de GPL en cas d'odeur de gaz et de fuite !
- ✓ Maintenir à l'écart des sources d'inflammation et des équipements électriques. !
- ✓ Respecter la législation et les règlements correspondants.



Vous trouverez une liste des fluides d'exploitation utilisés avec indication de la désignation, de la norme et du pays d'utilisation sur Internet à l'adresse : www.gok.de/liste-der-betriebsmedien.



Domaine d'application



- Commerce et industrie

Lieu d'exploitation

- Utilisation en intérieur et en extérieur, à l'abri des intempéries

5. MARQUAGE

Signification du marquage du robinet pour bouteille de gaz de type KLV

PRD	Abréviation désignant la soupape de sécurité intégrée
23/12	Mois et année de fabrication (exemple : Décembre 2023)
T 0036	Marquage de conformité avec numéro d'identification de l'organisme de contrôle compétent
KLV	Désignation de robinet de minibouteille de type KLV
0,43 m³/min	Débit de la soupape de sécurité exprimé en mètres cubes d'air par minute
30 bar	Pression nominale de réglage de la soupape de sécurité
GOK	Marque du fabricant
123456	Numéro de série
ISO	Référence à la norme ISO 15995
G.25	Raccord selon EN 16129 / EN 15202

6. UTILISATION NON CONFORME

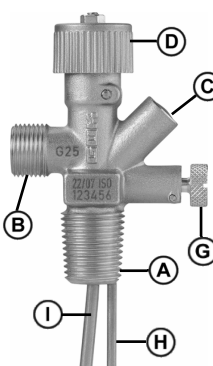
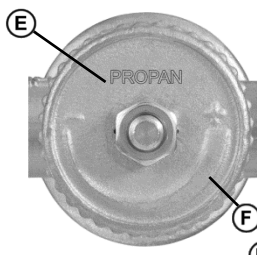
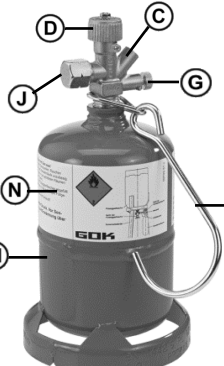
Toute utilisation dépassant le cadre de l'utilisation conforme à la destination du produit :

- p. ex. fonctionnement avec d'autres fluides, pressions
- utilisation de gaz en phase à l'état liquide
- modifications effectuées sur le produit ou sur une partie du produit

7. RACCORDS

Raccord (A)	Nom commercial et dimensions selon la norme	
Manchon fileté minibouteille	• W19,8 x 1/14 mâle conique • selon DIN 477	
Sortie (B)	Nom commercial et dimensions selon la norme	
	Raccord pour minibouteille • G.25 = Filetage mâle G 3/8-g M • EN 15202 (DIN 560)	
(J) 	• Écrou borgne Filetage G 3/8-g-ÜM	Largeur d'ouverture SW 19 Couples de serrage: = 15 Nm

8. STRUCTURE


(A) Raccord d'entrée à la bouteille de gaz

(B) Raccord de sortie

(C) Soupape de sécurité avec capuchon plastique **rouge** (D) Molette

(E) Inscription type de gaz PROPANE

(F)  Sens de la flèche OUVERT « + » ou FERMÉ « - »

(G) Manchon d'aération (robinet de sonde) avec vis de purge

(H) Conduit d'aération

(I) Conduit de soutirage

(J) Écrou borgne G 3/8 g écrou avec joint d'étanchéité

(K) Protection pour transport du robinet de la bouteille de gaz selon ADR

(L) Crochet pour suspendre

(M) Minibouteille

(N) Instruction de remplissage

9. AVANTAGES ET ÉQUIPEMENT

AVIS

Le capuchon en plastique **rouge** doit être correctement fixé sur le raccord de sortie de la soupape de sécurité (C) afin d'empêcher efficacement toute pénétration de poussière et d'eau. Si le capuchon en plastique **rouge** manque, il est possible que la soupape de sécurité se soit déclenchée.

Soupape de sécurité © :

- soupape de décharge à fermeture automatique laissant s'échapper automatiquement la surpression de gaz à une pression prédéfinie, la soupape s'ouvrant par à-coups
- se referme automatiquement lorsque la pression est redescendue en dessous du seuil défini
- les réglages de la soupape de pression ne doivent pas être modifiés
- un capuchon en plastique **rouge** se trouve sur le raccord de sortie de la soupape de sécurité

10. QUALIFICATION DES UTILISATEURS

Ce produit ne doit être installé que par un personnel spécialisé qualifié, c'est-à-dire par une personne familiarisée avec l'installation, le montage, la mise en service, le fonctionnement et la maintenance de ce produit. Les moyens de travail et les installations nécessitant une surveillance ne doivent être utilisés de manière autonome que par des personnes ayant 18 ans révolus, en bonne santé physique et possédant les connaissances spécialisées requises ou ayant été instruites par une personne habilitée. Il est recommandé de former ces personnes à intervalles réguliers, au moins une fois par an.

11. MONTAGE

Avant le montage, vérifier si le produit fourni a été livré dans son intégralité et s'il présente d'éventuelles avaries de transport.

L'entreprise spécialisée et l'exploitant sont tenus d'observer, de respecter et de comprendre l'ensemble des consignes figurant dans la présente notice de montage et de service. La condition préalable à un fonctionnement impeccable de l'installation est une installation correcte dans le respect des règles techniques applicables à la conception, à la construction et à l'exploitation de l'installation complète.

Raccords vissés

⚠ AVERTISSEMENT Danger d'explosion, d'incendie et d'asphyxie en cas de raccords non étanches !

La torsion du produit peut entraîner une fuite de gaz.

- ✓ Ne plus tordre le produit après le montage et le serrage des raccords !
- ✓ Le serrage des raccords vissés n'est autorisé qu'à l'état complètement hors pression.

**⚠ ATTENTION**

Risque de blessures par copeaux de métal étant sortis par soufflage !

Les copeaux de métal risquent de causer des blessures des yeux.

- ✓ Porter des lunettes de protection !

AVIS

Dysfonctionnements dus à la présence de résidus !

Le fonctionnement correct n'est plus garanti.

- ✓ Procéder à un examen visuel pour détecter d'éventuels copeaux de métal ou autres résidus dans les raccords !
- ✓ Retirer impérativement les copeaux de métal ou autres résidus en effectuant un soufflage !



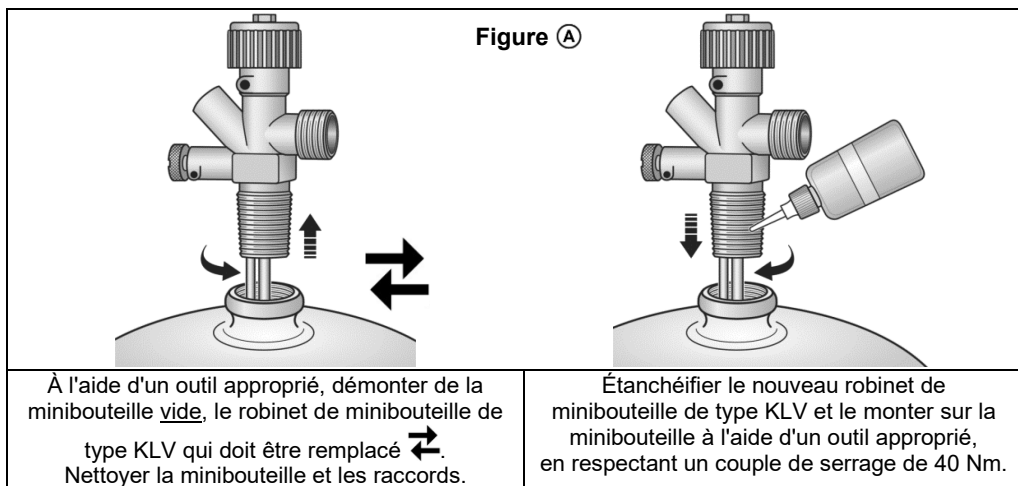
- Monter les joints d'étanchéité propres et en parfait état.
- LH – version avec filetage gauche !

Montage d'un nouveau robinet de minibouteille de type KLV**⚠ DANGER**

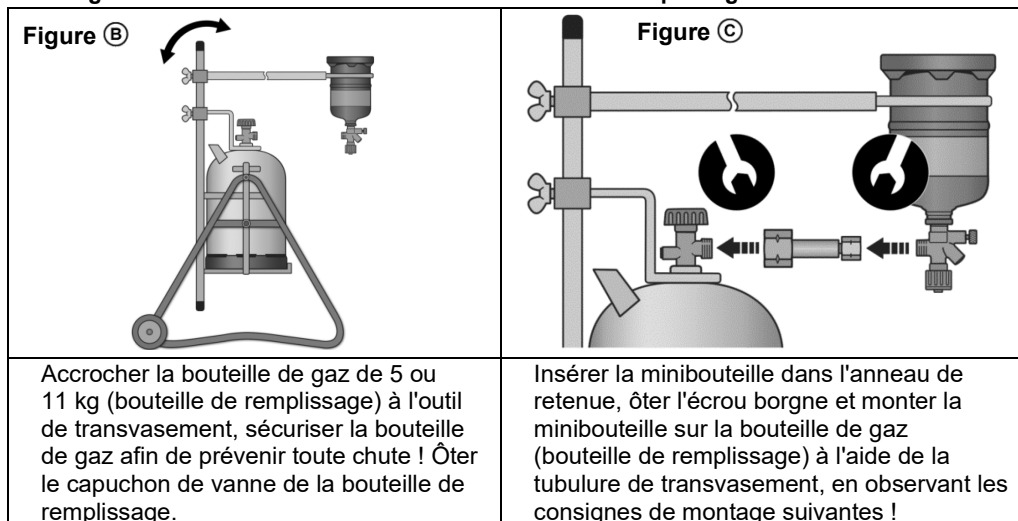
Échappement de gaz de pétrole liquéfié (catégorie 1) !

Est extrêmement inflammable et peut provoquer des explosions.

- ✓ Effectuer le montage uniquement lorsque la minibouteille est vide !



Montage de la tubulure de transvasement à des fins de remplissage de la minibouteille vide



⚠ DANGER

Le gaz de pétrole liquéfié (catégorie 1) qui s'écoule :

- est hautement inflammable
- peut provoquer des explosions
- risque de brûlures graves au contact direct avec la peau
- ✓ Contrôler régulièrement l'étanchéité des raccords !
- ✓ Mise hors service immédiate de l'installation de GPL en cas d'odeur de gaz et de fuite !
- ✓ Maintenir à l'écart des sources d'inflammation et des équipements électriques. !
- ✓ Respecter la législation et les règlements correspondants.



✓ Ne pas fumer !



✓ Flamme nue interdite !

✓ Porter une protection pour les yeux, des lunettes de protection ou une visière !

✓ Porter des gants de travail !



12. MINIBOUTEILLE – REMPLISSAGE

⚠ ATTENTION Fuite de gaz de pétrole liquéfié (phase liquide !) lors de l'opération de remplissage !

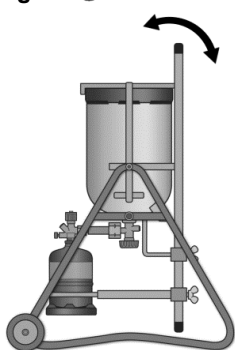
Le gaz de pétrole liquéfié est extrêmement inflammable et peut provoquer des explosions. Les sources inflammables, la cigarette ainsi que les cavités, les ouvertures de sous-sol et les entrées de canalisations sont interdites dans un rayon de 5 km. Il est interdit d'effectuer le transvasement dans des espaces clos et en dessous du niveau du sol.

✓ Remplir uniquement à l'air libre.



- Veuillez également respecter l'instruction de remplissage indiquée sur l'étiquette apposée sur la minibouteille !
- Les minibouteilles doivent être remplies uniquement à l'aide d'outils de transvasement appropriés. Le remplissage « à la main » n'est pas autorisé.
- L'utilisation de tuyaux flexibles à des fins de raccordement n'est pas autorisée !

Figure ②



1. Pivoter l'outil de transvasement à 180°.
2. Ouvrir tout d'abord le robinet de la bouteille de gaz (bouteille de remplissage) à l'aide de la molette, puis ouvrir le robinet de la minibouteille à l'aide de la molette.
La phase liquide s'écoule dans la minibouteille, jusqu'à l'établissement d'une compensation de pression.
3. Ouvrir la vis de purge au niveau du manchon d'aération (robinet de sonde) de la minibouteille, la phase gazeuse s'échappe de la minibouteille ; la phase liquide sort.
4. Dès que la phase liquide sort au niveau du manchon d'aération (robinet de sonde), fermer immédiatement le robinet de la bouteille de gaz (bouteille de remplissage) à l'aide de la molette.



5. Patientez jusqu'à ce que plus aucune phase liquide ne sort au niveau du manchon d'aération (robinet de sonde), puis fermer le robinet de minibouteille à l'aide de la molette et le robinet d'aération (robinet de sonde) à l'aide de la vis de purge.
6. Refaire pivoter l'outil de transvasement afin de le remettre en place ; démonter la minibouteille et la tubulure de transvasement.
7. Effectuer un CONTRÔLE D'ÉTANCHÉITÉ.



13. CONTRÔLE D'ÉTANCHÉITÉ APRÈS LE REMPLISSAGE



⚠ ATTENTION Risque de brûlures ou d'incendie !

Brûlures cutanées graves ou dommages matériels.

✓ Ne pas utiliser de flamme nue pour réaliser le contrôle !

Contrôler l'étanchéité de tous les raccords !

✓ Vaporiser tous les raccords avec des produits moussants selon la norme EN 14291 (p. ex. détecteur de fuite en spray, code d'article 02 601 00).

✓ Contrôler l'étanchéité en examinant la formation de bulles dans le produit moussant appliqué.



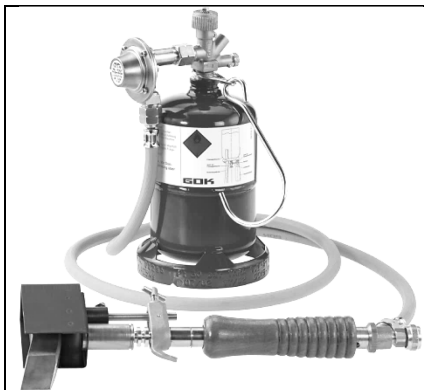
AVIS

Si des bulles supplémentaires se forment, resserrer les raccords (voir MONTAGE).
S'il n'est pas possible d'éliminer les fuites, l'appareil ne doit pas être mis en service.

✓ Remonter les capuchons de vanne.



14. EXEMPLE DE MONTAGE



- Monter le détendeur de pression sur le robinet de minibouteille de type KLV.
- Raccorder le tuyau flexible au détendeur de pression.



Pour ouvrir ou fermer la minibouteille, tourner la molette sur le robinet de minibouteille de type KLV jusqu'en butée dans le sens de la flèche OUVERT « + » ou FERMÉ « - ».

15. CONTRÔLE D'ÉTANCHÉITÉ AVANT LA MISE EN SERVICE



⚠ ATTENTION

Risque de brûlures ou d'incendie !

Brûlures cutanées graves ou dommages matériels.

✓ Ne pas utiliser de flamme vive pour réaliser le contrôle !

Contrôle d'étanchéité avant la mise en service

Contrôler l'étanchéité des raccords du produit avant la mise en service !

1. Fermer tous les robinets d'arrêt des consommateurs branchés.
2. Ouvrir lentement la vanne de soutirage de gaz ou le(s) robinet(s) des bouteilles de gaz.
3. Vaporiser tous les raccords avec des produits moussants selon EN 14291 (p. ex. spray détecteur de fuite, code réf. commande 02 601 00).
4. Contrôler l'étanchéité en examinant la formation de bulles dans le produit moussant.



AVIS



Si des bulles supplémentaires se forment, resserrer les raccords (voir MONTAGE).
S'il n'est pas possible d'éliminer les fuites, l'appareil ne doit pas être mis en service.

16. MISE EN SERVICE

Après le MONTAGE et un CONTRÔLE D'ÉTANCHÉITÉ satisfaisant, le produit est immédiatement prêt à la mise en service.

AVIS

La bouteille de gaz liquéfié doit être en position verticale pendant le soutirage.

Le soutirage du gaz s'effectue uniquement à l'état gazeux.

- ✓ La bouteille de gaz doit être sécurisée contre les risques de chute.
- ✓ Protéger la bouteille de gaz contre une éventuelle surchauffe due à des sources de chaleur telles que rayonnement et chauffage.
- ✓ Respecter les prescriptions d'installation en vigueur dans les pays concernés !

17. ENTRETIEN

Le produit ne nécessite aucun entretien en cas de MONTAGE et de COMMANDE corrects.



⚠ ATTENTION

Certains savons et nettoyeurs contiennent de l'ammoniaque qui attaque les robinetteries. Quelques mois après le contact avec l'ammoniaque, les robinetteries peuvent se fissurer et présenter des fuites.

✓ Ne pas utiliser de savons et nettoyeurs à base d'ammoniaque avec ce produit !

18. REMPLACEMENT

Dès les premiers signes d'usure et de détérioration du produit ou d'une pièce du produit, celui-ci devra être remplacé. Une fois le produit remplacé, suivre les étapes indiquées aux points MONTAGE, CONTRÔLE D'ÉTANCHÉITÉ et MISE EN SERVICE !

Afin de garantir un parfait fonctionnement de l'installation dans des conditions de fonctionnement normales, nous recommandons de changer l'équipement au plus tard 10 ans après sa date de fabrication.

19. MISE HORS SERVICE

Fermer l'alimentation de gaz et ensuite les robinets d'arrêt des consommateurs branchés. En cas de non utilisation du système, garder fermés tous les robinets, vannes et soupapes.

AVIS

Tous les raccords libres des conduites d'arrivée de l'installation de GPL doivent être rendus étanches au moyen d'un capuchon approprié afin d'éviter toute fuite de gaz !

20. ÉLIMINATION



Afin de protéger l'environnement, il est interdit d'éliminer nos produits avec les déchets domestiques. Le produit doit être remis à des centres de collecte ou des déchetteries avec tri sélectif pour y être éliminé ou recyclé.

21. DONNÉES TECHNIQUES

Soupape de sécurité (selon EN 13953)	Pression nominale de réglage	30 bar $\pm$ 15 %
	Débit	0,43 m ³ /min Luft
Pression max. autorisée	PS 16 bar	
Poids	env. 240 g	
Matériau du boîtier	Laiton (CW617N)	
Température autorisée	-20 °C bis +65 °C	

22. LISTE DES ACCESSOIRES

Désignation du produit	Réf. commande
Écrou borgne G 3/8 g écrou avec joint d'étanchéité	04 003 05

23. GARANTIE

Nous garantissons le fonctionnement conforme et l'étanchéité du produit pour la période légale prescrite. L'étendue de notre garantie est régie par l'article 8 de nos conditions de livraison et de paiement.

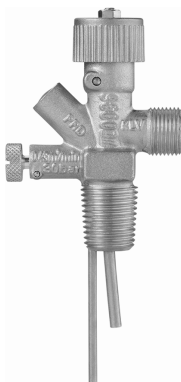


24. MODIFICATIONS TECHNIQUES

Toutes les indications fournies dans cette notice de montage et de service résultent d'essais réalisés sur les produits et correspondent à l'état actuel des connaissances ainsi qu'à l'état de la législation et des normes en vigueur à la date d'édition. Sous réserve de modifications des données techniques, de fautes d'impression et d'erreurs. Toutes les images sont représentées à titre d'illustration et peuvent différer de la réalité.

Valvola della bombola del gas tipo KLV

per bombole di più piccole dimensioni



1. NOTA SULLE PRESENTI ISTRUZIONI



- Queste istruzioni sono parte integrante del prodotto.
- Per garantire un funzionamento conforme alla destinazione d'uso e per non compromettere la validità della garanzia, è necessario attenersi alle presenti istruzioni e consegnarle al gestore.
- Conservarle per tutto il periodo di utilizzo.
- Oltre alle presenti istruzioni, si devono osservare le disposizioni, le leggi e le direttive di installazione valide nel Paese di utilizzo.

2. AVVERTENZE SULLA SICUREZZA

Attribuiamo grande importanza alla sicurezza vostra e di chi vi circonda. Per questo, nelle presenti istruzioni di montaggio e di utilizzo abbiamo raccolto tante importanti avvertenze per la sicurezza.

✓ Vi invitiamo a leggere e osservare tutte le avvertenze e le indicazioni fornite.



Questo è il simbolo di avvertenza. Esso richiama la vostra attenzione su potenziali pericoli che possono provocare la morte o lesioni all'utilizzatore e ad altre persone. Tutte le avvertenze per la sicurezza sono precedute dal simbolo di avvertenza, il quale è a sua volta preceduto dal termine "PERICOLO", "AVVERTENZA" o "ATTENZIONE". Detti termini hanno il seguente significato:

⚠ PERICOLO

indica un **pericolo per le persone** con un **grado di rischio elevato**.

→ Può comportare **conseguenze fatali o lesioni gravi**.

⚠ AVVERTENZA

indica un **pericolo per le persone** con un **grado di rischio medio**.

→ Può comportare **conseguenze fatali o lesioni gravi**.

⚠ ATTENZIONE

indica un **pericolo per le persone** con un **grado di rischio esiguo**.

→ Può comportare **una lesione di entità lieve o media**.

NOTA

indica un **danno materiale**.

→ **Influisce** sul funzionamento dell'impianto.



indica un'informazione



indica una richiesta di intervento

3. INFORMAZIONI GENERALI SUL PRODOTTO

La valvola per bombole di più piccole dimensioni KLV è una valvola prelievo gas per bombole commerciali di più piccole dimensioni, riempite esclusivamente con propano da 425 g per prelevare gas e riempire bombole di più piccole dimensioni*.

La valvola di azionamento della KLV deve essere azionata a mano e soddisfa i requisiti della direttiva 2010/35/UE e della norma EN ISO 15995. Inoltre, la KLV è dotata di una valvola di sicurezza autonoma conforme alla norma EN 13953.

*La bombola di più piccole dimensioni (425 g) è l'unica bombola del gas che può essere riempita anche da persone esperte. In tal caso, la bombola di più piccole dimensioni (bombola artigianale) viene collegata in modo sicuro con la bombola di riempimento (bombola del gas da 5 o 11 kg) servendosi del bocchettone di travasamento.

4. IMPIEGO CONFORME ALL'USO PREVISTO

Liquidi/mezzi d'esercizio

- Propano (stato gassoso)



⚠ PERICOLO

Il Gas liquido (Categoria 1) che fuoriesce:

- è altamente infiammabile
- pericolo di esplosioni
- gravi ustioni in caso di contatto diretto con la cute
- ✓ Controllare regolarmente la tenuta delle connessioni!
- ✓ In caso di odore di gas o mancanza di tenuta, spegnere immediatamente l'apparecchio!
- ✓ Tenere fonti di accensione o apparecchi elettrici lontano dal campo d'azione!
- ✓ Attenersi alle relative leggi ed ordinanze!



L'elenco dei mezzi di esercizio utilizzati con indicazioni circa la denominazione, la norma e il Paese di utilizzo è reperibile in rete all'indirizzo www.gok.de/liste-der-betriebsmedien.



Campo Di Applicazione



- esercizi commerciali e settore industriale

Luogo d'impiego

- utilizzo in ambienti interni ed esterni al riparo dagli agenti atmosferici

5. CONTRASSEGNO

Significato delle abbreviazioni sulla valvola tipo KLV

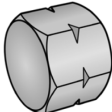
PRD	Abbreviazione della valvola di sicurezza installata
23/12	Mese e anno di fabbricazione (Esempio: Dicembre 2023)
Tt 0036	Marchio di conformità con codice di identificazione dell'ente preposto al controllo
KLV	Denominazione del tipo Kleinstflascheventil
0,43 m³/min	Portata della valvola di sicurezza, in metri cubi di aria al minuto
30 bar	Pressione di regolazione nominale della valvola di sicurezza
GOK	Marchio del produttore
123456	Numero di serie
ISO	Riferimento alla norma ISO 15995
G.25	Collegamento secondo EN 16129 / EN 15202

6. USO NON CONFORME A QUELLO PREVISTO

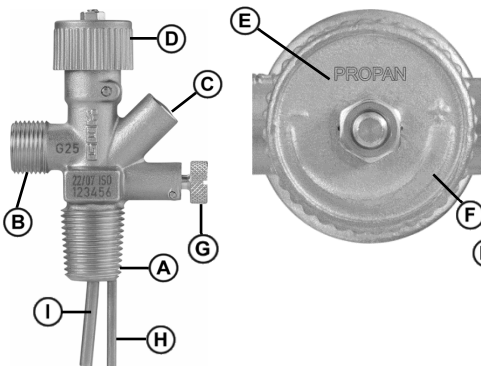
Ogni uso diverso da quello previsto:

- p.e. utilizzo con altri liquidi/mezzi di esercizio o con altre pressioni
- utilizzo di gas nella fase liquida
- modifiche del prodotto o di sue parti

7. COLLEGAMENTO

Attacco (A)	Nome commerciale e dimensioni a norma	
Manicotto filettato bombola più piccolo	• FE W19,8 x 1/14 conica • DIN 477	
Uscita (B)	Nome commerciale e dimensioni a norma	
	Attacco per bombole di più piccole dimensioni • G.25 = Filettatura FE G 3/8-LH-KN • EN 15202 (DIN 560)	
 (J)	• Dado cieco Filettatura G 3/8-LH-ÜM	Apertura SW 19 Coppia di serraggio: 15 Nm

8. STRUTTURA





(A) Attacco d'ingresso su bombola del gas

(B) Attacco di uscita

(C) Valvola di sicurezza con cappuccio plastica **rosso**

(D) Volantino

(E) Dicitura tipo di gas PROPANO

(F) Direzione della freccia: apertura "+" o chiusura "-"

(G) Bocchettone di sfiato (valvola di livello) con vite di sfiato

(H) Tubo di sfiato

(J) Dado cieco G 3/8 dado per racc. LH con guarnizione

(K) Protezione di trasporto per la valvola della bombola del gas ai sensi dell'ADR

(L) Gancio da appendere

(M) Bombola di più piccole dimensioni

(N) Istruzioni di riempimento

(I) Tubo di prelievo

9. VANTAGGI E DOTAZIONI

NOTA

Il cappuccio **rosso** in plastica deve essere fissato all'uscita della valvola di sicurezza per impedire affidabilmente la penetrazione di sporcizia e acqua. Se manca il cappuccio **rosso**, è possibile che sia scattata la valvola di sicurezza.

Valvola di sicurezza ©:

- valvola di scarico della pressione a chiusura automatica, con pressione preimpostata, che scarica automaticamente la sovrappressione aprendosi improvvisamente,
- si chiude automaticamente quando il valore della pressione scende sotto quello impostato,
- non è consentito modificare le impostazioni della valvola di sicurezza,
- all'uscita della valvola di sicurezza si trova un cappuccio di plastica rosso.

10. QUALIFICA DEGLI UTILIZZATORI

Questo prodotto deve essere installato solo da personale qualificato, che abbia dimestichezza con l'installazione, il montaggio, la messa in servizio, il funzionamento e la manutenzione del prodotto. Le attrezzature di lavoro e gli impianti che necessitano di controllo e monitoraggio devono essere manovrati da persone che abbiano compiuto il 18° anno di età, siano fisicamente in grado di farlo e possiedano le nozioni tecniche necessarie per farlo o siano state istruite da un esperto. Si raccomandano addestramenti periodici, da eseguirsi almeno 1 volta l'anno.

11. MONTAGGIO

Prima del montaggio, verificare che il prodotto non presenti danni dovuti al trasporto e che sia completo. Il MONTAGGIO deve essere eseguito da un'azienda specializzata! Per un funzionamento senza problemi dell'impianto, è necessario eseguire una corretta installazione nel rispetto delle normative tecniche in vigore per la progettazione, la costruzione e l'esercizio dell'intero impianto.

Raccordi a vite

⚠ AVVERTENZA Pericolo di esplosione, incendio e soffocamento per via di raccordi non a tenuta stagna!

In caso di torsione del prodotto, possono verificarsi delle fughe di gas.

- ✓ Non sottoporre il prodotto a torsione dopo averlo montato e serrato di nuovo!
- ✓ Un nuovo serraggio dei raccordi è consentito soltanto in totale assenza di pressione!



⚠ ATTENZIONE

Pericolo di ferimento dovuto alla fuoriuscita di trucioli di metallo!

I trucioli di metallo potrebbero ferire gli occhi.

- ✓ Indossare occhiali di protezione!

NOTA

Anomalie di funzionamento dovute alla presenza di residui!

Il corretto funzionamento non è garantito.

- ✓ Eseguire un controllo visivo per rilevare eventuali trucioli di metallo o altri residui nei raccordi!
- ✓ Rimuoverli subito tramite aspirazione!



- Utilizzare sempre guarnizioni pulite e integre.
- LH – versione con filettatura sinistra!

Montaggio della nuova valvola per bombole di più piccole dimensioni tipo KLV



⚠ PERICOLO

Gas liquido che fuoriesce (categoria 1)!

È estremamente infiammabile e comporta un pericolo di esplosioni.

- ✓ Eseguire il montaggio solo quando la bombola di più piccole dimensioni è vuota!

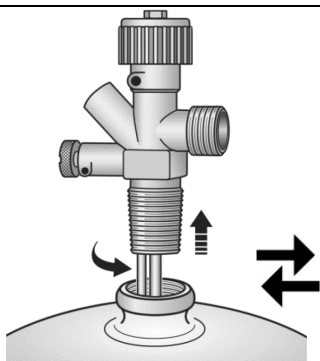
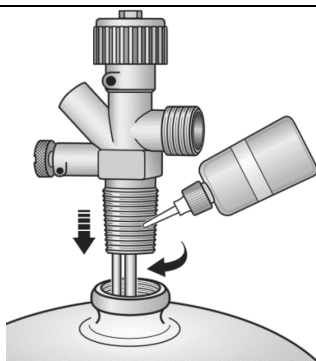


Figura A

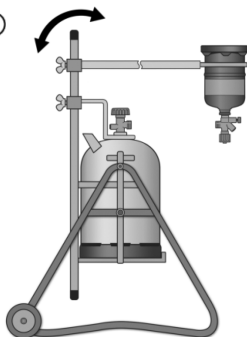


Smontare la valvola per bombole di più piccole dimensioni tipo KLV da sostituire dalla bombola di più piccole dimensioni vuota con un utensile adeguato. Pulire la bombola di più piccole dimensioni e gli attacchi.

Sigillare la nuova valvola per bombole di più piccole dimensioni tipo KLV e montarla alla bombola di più piccole dimensioni con un utensile adeguato, coppia di serraggio 40 Nm.

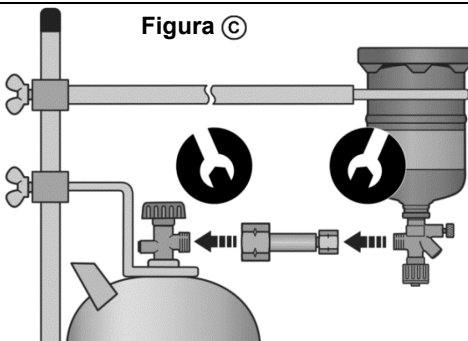
Montaggio del bocchettone di travasamento per riempire la bombola di più piccole dimensioni vuota

Figura B



Agganciare la bombola del gas da 5 o 11 kg (bombola di riempimento) nell'ausilio di travasamento, assicurare la bombola del gas per evitare che cada! Rimuovere il tappo protettivo della valvola dalla bombola di riempimento.

Figura C



Inserire la bombola di più piccole dimensioni nell'anello di ritegno, rimuovere il dado cieco e con l'ausilio del bocchettone di travasamento montarlo alla bombola del gas (bombola di riempimento), a tale scopo osservare le seguenti istruzioni di montaggio!

⚠ PERICOLO

Il Gas liquido (Categoria 1) che fuoriesce:

- è altamente infiammabile
- pericolo di esplosioni
- gravi ustioni in caso di contatto diretto con la cute
- ✓ Controllare regolarmente la tenuta delle connessioni!
- ✓ In caso di odore di gas o mancanza di tenuta, spegnere immediatamente l'apparecchio!
- ✓ Tenere fonti di accensione o apparecchi elettrici lontano dal campo d'azione!
- ✓ Non fumare!
- ✓ Non utilizzare fiamme libere!
- ✓ Indossare una protezione per gli occhi, occhiali protettivi oppure una visiera!
- ✓ Indossare guanti da lavoro!



12. BOMBOLA DI PIÙ PICCOLE DIMENSIONI - RIEMPIMENTO

ATTENZIONE

Fuoriuscita di gas liquido (fase liquida!) durante il processo di riempimento!

Il gas liquido è estremamente infiammabile e comporta un pericolo di esplosioni.

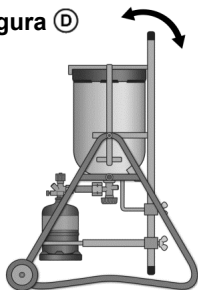
Nel raggio di 5 m non è consentito tenere fonti di accensione, fumare così come effettuare scarichi a pavimento, aperture di cantine e ingressi fognari. Non è consentito effettuare operazioni di travasamento nelle stanze e al di sotto del livello del terreno.

✓ Eseguire operazioni di riempimento soltanto all'aperto.



- Osservare inoltre le istruzioni di riempimento sull'adesivo della bombola di più piccole dimensioni!
- Le bombole di più piccole dimensioni possono essere riempite esclusivamente servendosi di ausili di travasamento adeguati. Non è consentito eseguire operazioni di riempimento "manualmente".
- **Non** è consentito utilizzare tubi flessibili per il collegamento!

Figura ①



1. Ruotare l'ausilio di travasamento di 180°.
2. Aprire innanzitutto la valvola della bombola del gas (bombola di riempimento) in corrispondenza del volantino, dopodiché aprire la valvola della bombola del gas di più piccole dimensioni in corrispondenza del volantino. La fase liquida confluisce nella bombola di più piccole dimensioni fino a ottenere una compensazione della pressione.
3. Aprire la vite di sfiato in corrispondenza del bocchettone di sfiato (valvola di livello) della bombola di più piccole dimensioni, lo stato gassoso fuoriesce dalla bombola di più piccole - la fase liquida confluisce in un secondo momento.



4. Non appena la fase liquida in corrispondenza del bocchettone di sfiato (valvola di livello) fuoriesce, chiudere immediatamente la bombola del gas (bombola di riempimento) in corrispondenza del volantino.
5. Attendere fino a quando la fase liquida non fuoriesce più in corrispondenza del bocchettone di sfiato (valvola di livello), chiudere poi la valvola per bombole di più piccole dimensioni in corrispondenza del volantino e la valvola di sfiato (valvola di livello) in corrispondenza della vite di sfiato.
6. Ruotare nuovamente l'ausilio di travasamento - Smontare la bombola di più piccole dimensioni e il bocchettone di travasamento.
7. Effettuare un CONTROLLO DI TENUTA.



13. CONTROLLO DI TENUTA DOPO L'OPERAZIONE DI RIEMPIMENTO



ATTENZIONE

Pericolo di ustione o incendio!

Ustioni o danni materiali di grave entità.

✓ Per il controllo, non utilizzare fiamme libere!

Controllare la tenuta di tutti i collegamenti!

✓ Applicare a spruzzo prodotti schiumogeni secondo EN 14291 (ad es. spray rilevatore di fughe di gas, n. d'ordine. 02 601 00) su tutti i raccordi.

✓ Verificare la tenuta facendo attenzione all'eventuale formazione di bolle nel prodotto schiumogeno applicato a spruzzo.



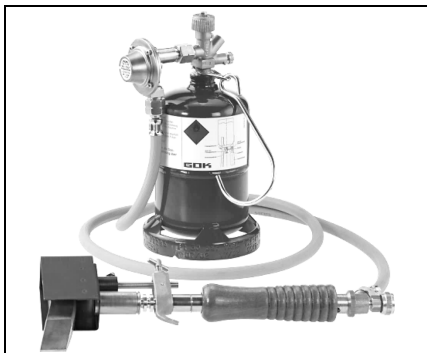
NOTA

Qualora si formino altre bolle, serrare nuovamente i raccordi (vedi MONTAGGIO). Se le anemeticità persistono, il prodotto non può essere messo in funzione.

✓ Avvitare nuovamente il tappo protettivo della valvola.



14. ESEMPIO DI MONTAGGIO



- Montare il regolatore di pressione sulla valvola per bombole di più piccole dimensioni tipo KLV
- Collegare il tubo flessibile al regolatore di pressione.



Per aprire o chiudere la valvola di più piccole dimensioni, ruotare il volantino in corrispondenza della valvola per bombole di più piccole dimensioni tipo KLV fino all'arresto in direzione della freccia di apertura "+" o chiusura "-".

15. CONTROLLO DI TENUTA STAGNA PRIMA DELLA MESSA IN SERVIZIO



ATTENZIONE Pericolo di ustione o incendio!

Ustioni o danni materiali di grave entità.

- ✓ Per il controllo, non utilizzare fiamme libere!

Controllo di tenuta stagna prima della messa in servizio

Prima della messa in servizio, verificare la tenuta stagna dei raccordi del prodotto!

1. Chiudere tutte le valvole di intercettazione dell'apparecchio a gas.
2. Aprire lentamente la valvola di prelievo del gas o le valvole della bombola del gas.
3. Applicare a spruzzo prodotti schiumogeni secondo EN 14291 (p.e. spray rivelatore di fughe di gas, n. d'ordine. 02 601 00) su tutti i raccordi.
4. Verificare la tenuta stagna facendo attenzione all'eventuale formazione di bolle nel prodotto schiumogeno.



NOTA

Se si formano altre bolle, serrare di nuovo i raccordi (vedi sezione MONTAGGIO). Se le annermiticità persistono, mettere fuori servizio e sostituire l'apparecchio a gas.



16. MESSA IN FUNZIONE

Dopo il MONTAGGIO e una volta eseguito correttamente il CONTROLLO DI TENUTA, il prodotto è subito pronto per essere utilizzato.

NOTA

La bombola del gas deve essere in piedi durante il prelievo.

Prelevare solo in fase gassosa.

- ✓ Fissare la bombola del gas per impedirne la caduta.
- ✓ Proteggere la bombola del gas dal surriscaldamento dovuto al calore radiante e del riscaldamento.
- ✓ Osservare le disposizioni per l'installazione del paese di utilizzo!

17. MANUTENZIONE

Dopo il regolare montaggio e utilizzo, il prodotto non richiede manutenzione.



ATTENZIONE

L'ammoniaca contenuta in alcuni saponi e detersivi intacca i rubinetti.

Alcuni mesi dopo l'avvenuto contatto con l'ammoniaca, nei rubinetti possono formarsi incrinature e perdite.

- ✓ Non utilizzare saponi e detersivi contenenti ammoniaca per la pulizia di questo prodotto!

18. SOSTITUZIONE

Sostituire il prodotto non appena si segni di usura o danni sul prodotto o su sue parti. Dopo lo scambio del prodotto, fasi di MONTAGGIO, CONTROLLO DI TENUTA e MESSA IN FUNZIONE! Per garantire il funzionamento ineccepibile dell'impianto in normali condizioni di esercizio, si raccomanda di sostituire il dispositivo entro 10 anni dalla data di produzione.

19. MESSA FUORI SERVIZIO

Chiudere la valvola della bombola e poi la rubinetteria del dispositivo di consumo. Quando non si usa l'impianto, tenere chiuse tutte le valvole.

NOTA

Chiudere a tenuta stagna con un tappo idoneo tutti i raccordi liberi dei tubi di alimentazione dell'impianto GPL al fine di impedire la fuoriuscita di gas!

20. SMALTIMENTO



Per tutelare l'ambiente, i nostri prodotti non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici.

Il prodotto deve essere portato per lo smaltimento in un centro di raccolta o deposito pubblico locale.

21. DATI TECNICI

Valvola di sicurezza (EN 13953)	Pressione di regolazione nominale:	30 bar $\pm$ 15 %
	Portata:	0,43 m ³ /min aria
Pressione max ammessa	PS 16 bar	
Peso	ca. 240 g	
Materiale della struttura	Ottone CW617N	
Gamma di temperatura	-20 °C a +65 °C	

22. ELENCO ACCESSORI PARTI

Denominazione del prodotto	N. ordine
Dado cieco G 3/8 dado per racc. LH con guarnizione	04 003 05

23. GARANZIA

Il produttore garantisce il funzionamento corretto del prodotto e la tenuta stagna dello stesso per la durata prevista per legge. La portata della garanzia offerta è disciplinata ai sensi dell'art. 8 delle nostre Condizioni di fornitura e pagamento.



24. MODIFICHE TECNICHE

Tutte le informazioni riportate nelle presenti istruzioni di montaggio e di utilizzo sono frutto delle verifiche eseguite sul prodotto e rispecchiano l'attuale stato della tecnica nonché della legislazione e delle norme pertinenti valide al momento della pubblicazione. Con riserva di modifiche ai dati tecnici; salvo refusi ed errori. Le immagini sono solo illustrative; esse possono divergere dall'esecuzione effettiva.